



Absendender Verband:



**Deutsche Reiterliche
Vereinigung e.V. (FN)**

An den (per Email)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-mail: laugsch@dosb.de

DOSB-Innovationsfonds 2010

Bericht zum geförderten Projekt

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausklick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt Platz zur Verfügung.

1. Verbandsdaten

Verband : Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Ansprechpartner/in für das Projekt: Herr Thomas Ungruhe

Strasse, Hausnummer: Freiherr-von-Langen Straße 13/ 15

PLZ: 48231 Ort: Warendorf

Telefon: 0258/6362-527

Fax: 02581/6362-593

E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Gesundheitssport Reiten

„Innovationen im Gesundheitssport“

"Sport schützt Umwelt: Klimaschutz"

3. Ziel des Projektes

Konnte das von Ihnen formulierte Ziel des Projekts erreicht werden?

Ja Nein

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

4. Projektplanung / Projektmanagement

Konnte der Projektablauf / Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Schwerpunkt des Projektes war die Erarbeitung eines kindergerechten Programms zum Thema Gesundheitssport mit dem Pferd für Kinder & Jugendliche. Hierfür wurde Frau Neubert gewonnen. Sie hat ein exemplarisches Kursprogramm für Kinder und Jugendliche erarbeitet, das insbesondere auf leichte Umsetzbarkeit und damit auf die Übertragbarkeit auf andere Vereine abzielt.

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Deutscher Olympischer Sportbund, Landessportbund Sachsen, Gesundheitssport „St.Georg“ Leipzig, Universität Leipzig, Universitätsklinik und Poliklinik für Kinder und Jugendliche Leipzig

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Ausgesprochen konstruktiv und unterstützend

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

- **Imagebroschüre für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche aufbereitet, mit praktischen Selbsttests und Übungen**
- **Transport niedrigschwelliger Angebote an die Vereine bzw. ÜL Prävention, um die Einstiegsschwelle herabzusetzen**
- **Sensibilisierung von niedrigschwelligen Angebote an die Vereine bzw. ÜL-Prävention**
- **Kurzinfo für Ärzte: Die gesundheitlichen Wirkungen des Pferdesports bei Kindern / Jugendlichen**
- **Pressearbeit**

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Die systematische Vorgehensweise kann von anderen Verbänden prinzipiell übernommen werden, da diese mit Blick auf die geschilderten Problemstellungen mit großer Wahrscheinlichkeit ähnliche Ausgangssituationen haben. Gegebenenfalls können vielleicht sogar produzierte Printmedien nach einigen sportartenspezifischen Anpassungen übernommen werden. Nach Abschluss dieses Projektes wird ein Strategiepapier zur Marktdurchdringung und Marktsensibilisierung stehen.

Welche Ihrer Arbeitsergebnisse eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

Die Broschüre, als Vorbild, die jede Sportart auf seine Situation übertragen kann.

Gibt es in der Vorgehens- und Arbeitsweise in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Ja Nein

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Flyer FN-Sportabzeichen Reiten

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

Die Thematik war zu komplex um dieses Detail noch verständlich mit einzubauen.

6 Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Weiternetwicklung des Themengebietes Gesundheitssport

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

- **durch gezielte Ausbildung von ÜL**
- **Weiterentwicklung zu einer Marke**
- **Arbeitshilfe für die Vereine geben, um eigene Kursprogramme zu entwickeln**
- **Ausstattung der Übungsleiter**
- **Impulse für die Ausbildung „Übungsleiter Prävention Pferdesport“, Kinder als eigenen Schwerpunkt auszuarbeiten**

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein **Erste Präsentation findet in Berlin am 22.09.2011 statt.**

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit / in den Medien?

8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Kosten- und Finanzplan:

	<i>Plankosten</i>	<i>Iststand</i>
1 x Grafiker zur grafischen Umsetzung 60 €/Std.; 5 Tage á 8 Std.	2.400	3.434,34 €
Autorin / ÜLP zur Erstellung der Infobroschüre - Pauschalpreis	1.500	1.500,00 €
2 x Personalkosten FN Mitarbeiter	4.400	4.400,00 €
1 x Journalist zur Aufbereitung der Grundtexte 40 €/Std.; 10 Tage á 8 Std.	3.200	130,00 €
Druckkosten für die Imagebroschüre für Kinder und Jugendliche	4.000	3.270,00 €
Reisekosten für Fahrten von FN-Mitarbeitern - 0,30 €/KM	1.200	900,00 €
Karikatur Broschüre		50,00 €
Bewirtung AG-Treffen in Frankfurt		19,69 €

Die Kosten für Journalist, Informationsflyer und Werbeanzeigen konnten noch nicht abschließend bestimmt werden, da wir mit der Bewerbung jetzt starten werden.

Der FN Folder für das FN-Sportabzeichen konnte nicht umgesetzt werden, siehe Begründung Punkt 5.

Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen / Anmerkungen zum Projekt / Rückmeldung an den DOSB

Für die FN ist das Projekt ein wichtiger Meilenstein um das Thema Gesundheitssport und Kinder so aufzuarbeiten, dass die Pferdesportvereine in einer fachlichen aufgearbeiteten aber dennoch leicht nachvollziehbaren Art und Weise vermittelt bekommen.

Von einer Nachhaltigkeit sind wir durch die gezielte Ausbildung und Ausstattung von Übungsleitern überzeugt.

Es war für alle Beteiligten ein wichtiger Motivationsschub auf dem nicht immer ganz leichten Weg der fachlich komplexen Ansprüche gegenüber den Möglichkeiten der Vereine weiter zielgerichtet gehen zu können.

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikation des DOSB genutzt und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Thomas Ungruhe

Datum: 29.08.2011